

## MOBILITÄT

## Ein Segen: Endlich hat die Schatzkiste vier Räder

**MOBILITÄT Riedel&Kaiser kooperieren zusammen  
mit regionalen Firmen und sponsern neuen 9-Sitzer mit dem Spitznamen „Bubi schneller Blitz“**

**Bad Bramstedt.** „Ich bin unheimlich erleichtert und sehr glücklich“, sagt Roswitha Ehrlich. Die Leiterin der evangelischen Kindertagesstätte „Schatzkiste“ freut sich über die Einweihung des nagelneuen Busses. Pastor Bernd Hofmann segnete ihn und selbst einen Namen hat das Fahrzeug schon bekommen: „Bubi schneller Blitz“. „Den haben die Kinder im Kinderparlament beschlossen“, erklärt Roswitha Ehrlich.

Endlich kann die Kita „Schatzkiste“ ihr Konzept so kontinuierlich und verlässlich anbieten, wie es sich die Leiterin schon lange gewünscht hat. „Zu unserem pädagogischen Ansatz gehört es, Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen verschiedenster Art zu ermöglichen. Nachweislich wirken sich diese grundlegend auf die gesamte kindliche Entwicklung aus. Das heißt, ein Kind, das sich viel bewegt, fördert dadurch den Bereich im Gehirn, der unter anderem für das Fortbilden des Sprachzentrums verantwortlich ist“, erklärte die Kita-Leiterin.

Am besten sei es für die Kleinen, sich in der freien Natur aufzuhalten, so die erfahrene Pädagogin. Die Kita „Schatzkiste“ hat deswegen auch eine Waldgruppe, die so gut wie nie im Kindergarten selbst anwesend ist.



Pastor Bernd Hofmann spendete dem neuen Bus den kirchlichen Segen. Foto: aet

Die anderen fünf Gruppen sollen normalerweise ein Mal wöchentlich in den Genuss des freien Spielens an der frischen Waldluft geraten, „doch das hat in der letzten Zeit nicht mehr so gut funktioniert. Wegen der Berufstätigkeit vieler Eltern war es oft nicht ganz unproblematisch, regelmäßige Fahrgemeinschaften aufrecht zu erhalten“, erklärt Ehrlich. Diese Problem ist nun Schnee von gestern: Dank „Bubi schneller Blitz“ wird sich je eine Gruppe an jedem Tag der Woche ihren „Waldtag“ verleiben. Möglich gemacht haben es nicht nur Bürgermeister Hans-Jürgen Kütbach und die erste Vorsitzende des kirchlichen Gemeinderates Ina Koppelin, in dem sie gemeinsam mit Roswitha Ehrlich rund 150 Firmen angeschrieben haben. Möglich gemacht hat es vor allem Raimund Pajung (59). Der Projektleiter der bayerischen Firma Riedel & Kaiser“ wurde nicht müde, Klinken zu putzen, um Sponsoren für den Bus zu gewinnen. „Die Arbeit hier oben hat mir sehr viel Freude bereitet“, sagt der Süddeutsche.

Sein Unternehmen fungiert als Bindeglied zwischen Autohändlern und potenziellen Nutzern der Werbeflächen auf den Pkw. 25 Logos sind nun auf dem Bus angebracht, den Raimund Pajung höchstpersönlich aus Bayern nach Bad Bramstedt gefahren hat. Nun dient der Wagen nicht nur dem Transport der Lütten, sondern auch der Werbung für Firmen von der Schön-Klinik über das Pflegeheim „Haus Waldeck“ bis zur Tischlerei Dirk Hamann.

Das Fest zu Ehren der rund 25 000 Euro wertigen Neuanschaffung der Kita litt nur unter einem einzigen Mangel: Das Wetter wollte partout nicht mitspielen. Die Kinder hat das –wie immer– nicht gestört.

**FEEDBACK:** Wie kommt das Konzept bei unserem Kooperationspartner und den Vertretern der Kommunen an?

Riedel & Kaiser hörte sich um.



**Roswitha Ehrlich,**  
Kindergarten Schatzkiste Bad Bramstedt:

Der Kontakt zu Riedel&Kaiser und Ihrem Team zeichnete sich von Anfang an auf einer sehr angenehmen und netten Basis aus. Der professionelle Firmenauftritt, die übersichtlichen Unterlagen und die informative Homepage qualifizieren Riedel&Kaiser auch in Zukunft als kompetenten Kooperationspartner für kommunale Institutionen.



**Kurt Sigl, Präsident**  
Bundesverband eMobilität:

Ich bin begeistert und begrüße Riedel & Kaiser als neues BEM-Mitgliedsunternehmen. Die Strategie von Riedel & Kaiser ist effektiv, seriös und vor allem transparent. Diese Variante schafft eine sehr gute Alternative zu den begrenzt einsetzbaren Förderungen und Finanzmitteln der Länder und Kommunen.

**UmweltCluster  
Bayern**



Nur lenken müssen Sie selbst.

